

## **Presse Einladung**

### **„Wir sind angekommen“ - Ehrenamtliches Integrationsprojekt findet zentrale Schulungsräume**

Jamilah S. flüchtete aus Syrien und besucht seit 27 Wochen einen der 30 Deutschkurse. Die junge Frau ist eine von über 700 Geflüchteten, die seit Anfang 2016 an den Kursen des Freiwilligenzentrums Wiesbaden e.V. teilnehmen oder teilgenommen haben.

Das Projekt „Angenommen – Perspektiven für Flüchtlinge“ ist hessenweit eines der größten Integrationsprojekte, das von Ehrenamtlichen getragen wird. Über 110 ehrenamtliche Kursleiter, Engagement-Lotsen und Engagierte helfen den Geflüchteten dabei, die deutsche Sprache zu erlernen und sich in Deutschland zurecht zu finden. Es gibt auch spezielle Kursangebote für geflüchtete Frauen und Geflüchtete mit Alphabetisierungsbedarf.

Zusätzlich gibt es jetzt auch für alle Flüchtlinge des Projektes „Angenommen“ die Möglichkeit, an Vorbereitungskursen für die ersten Sprachprüfungen teilzunehmen oder auch die Möglichkeit E-learning-Kurse zu besuchen.

### **Ehrenamtliches Engagement schafft Perspektiven für Geflüchtete**

Mit den zentral gelegenen Schulungsräumen haben Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und politischer Einstellungen die Chance, sich zu begegnen und Kontakte zu knüpfen und somit einen differenzierten Blick zu entwickeln. Dies gilt gleichermaßen für Kursteilnehmer wie Kursleiter.

### **Das Freiwilligenzentrum und das Projektteam laden zur Einweihung und Besichtigung der neuen Schulungsräume am 31. März 2017 um 10:00 Uhr in die Kleiner Schwalbacher Straße 3-5, Wiesbaden, ein.**

Zur Einweihung der renovierten Räumlichkeiten erwartet das Freiwilligenzentrum neben Kursteilnehmern, Kursleitern und Koordinatoren auch Nachbarn aus der Kleinen Schwalbacher. „Wir freuen uns, dass unsere Hauptförderer, die Commerzbank-Stiftung und die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ sowie die Landeshauptstadt Wiesbaden ihre Teilnahme zugesagt haben“, so Jürgen Janovsky, Vorsitzender des Freiwilligenzentrums.

„E-Learning schafft die passgenaue Möglichkeit, persönliches Lerntempo selbst zu bestimmen“, veranschaulichen Rita Brechtmann und Simone Kreuzberger bei einer praktischen Demonstration in einem der neuen Schulungsräume. „Sprachkenntnisse sind wesentlich, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und persönlich zu seiner Gestaltung beitragen zu können“, erläutert Christina Bopp, Sprecherin des Projektteams. Bei einem geselligen Ausklang im Anschluss bietet sich die Gelegenheit, persönliche Gespräche zu führen und Fragen zu vertiefen.

## **Programm**

- 10:00 Eintreffen der Gäste
- 10:10 Musikalisches Intro
- 10:15 Begrüßung, Jürgen Janovsky, Vorsitzender Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.
- 10:20 „Wir sind angekommen“- Edith Gerhard präsentiert das Integrationsprojekt
- 10:35 Grußwort Landeshauptstadt Wiesbaden, Integrationsamt, Herr Burgmeier
- 10:40 Grußwort Landesstiftung „Miteinander in Hessen“, Frau Müller-Eising
- 10:45 Grußwort Commerzbank-Stiftung, Frau Kießling-Taskin
- 11:00 Demo E-Learning
- bis 12:00 geselliger Austausch

**Termin**

31. März 2017  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Kleine Schwalbacher Str. 3-5, 1. Stock  
65183 Wiesbaden

**Kontakt:**

Anna-Marita Leibbrand  
Mobil: 01573 0350 411  
Mail: pr@fwz-wiesbaden

Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.  
Friedrichstraße 32, 65183 Wiesbaden

Das Freiwilligenzentrum Wiesbaden ist ein gemeinnütziger Verein, der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger ins bürgerschaftliche Engagement begleitet. Engagement-Matching, d.h. die persönliche Beratung und Vermittlung sowie die Qualifizierung und Fortbildung der ehrenamtlich Tätigen gehören ebenso zum Spektrum des Zentrums wie die Entwicklung und Organisation von Projekten. Für bürgerschaftliches Engagement in Wiesbaden fungiert das Freiwilligenzentrum als Schnittstelle zwischen Kommune, Bürgern und Unternehmen. Weitere Informationen zur Arbeit des Freiwilligenzentrums gibt es unter [www.fwz-wiesbaden.de](http://www.fwz-wiesbaden.de) oder auf [www.facebook.com/Freiwilligenzentrum.Wiesbaden/](https://www.facebook.com/Freiwilligenzentrum.Wiesbaden/)